

**Diskriminierung  
muss in der  
Schule  
besprochen  
werden!**

**Aber wie  
anfangen?**

... denn diskriminierungskritische Haltung sollte nicht dem Zufall überlassen sein.

— O-Ton TN Podiumsdiskussion

... wenn es das noch nicht gibt, dann müssen wir es eben machen.

— Hajdi Barz

Es ist so krass, wie Rassismus in der Gesellschaft verankert ist – wir brauchen radikale Ideen.

— Tebogo Nimindé-Dundadengar

Es genügt nicht, diejenigen, die ausgeschlossen sind, wieder einzugliedern, sondern ihre Ausgrenzung muss verhindert werden.

— Lina Lachmann

# Warum müssen wir über Diskriminierung sprechen?

In der Schule kommen jeden Tag Menschen zusammen, die voneinander lernen und sich anfreunden. Doch nicht selten kommt es auch zu Auseinandersetzungen, Konkurrenz und Ungleichbehandlung. Die Schule ist ein Machtraum und es gibt kein Klassenzimmer, in dem es nicht auch zu Konflikten und Diskriminierungen kommt. Die gute Nachricht ist: Als Lehrkraft und pädagogische Fachkraft können Sie einen Umgang mit Diskriminierung erlernen. Dazu gehören sowohl die Anerkennung und Wertschätzung der Diversität in Ihrer Klasse als auch Ihre Reflexion der eigenen Denk- und Handlungsweisen in Bezug auf gesellschaftliche Machtstrukturen. Um über Diskriminierung zu sprechen, muss Sprache neu gelernt werden. Das bezieht sich bspw. auf historisch und kulturell aufgeladene Wörter und Ausdrücke. Wichtig dabei zu bedenken ist: Begriffe können gleichzeitig demütigend und empowernd sein, je nachdem wer sie nutzt. Ziel ist es, Selbstbezeichnungen von Gruppen anzuerkennen und sie anstelle von diskriminierenden Fremdbezeichnungen zu nutzen. Im Schulalltag müssen Räume geschaffen werden, um Diskriminierung zu besprechen.

Um einen ersten Schritt in Richtung diskriminierungskritisches Denken und Handeln zu gehen, haben wir eine Impulsliste erstellt und laden Sie ein, für Chancengleichheit, Partizipation und Empowerment im Klassenzimmer einzustehen. Wir wünschen Ihnen einen spannenden Prozess!

## Diskriminierungskritische Schulentwicklung

Das ganze Faltblatt ist aus der Podiumsdiskussion „Wie spreche ich mit Schüler\*innen über Diskriminierung?“ entstanden. Moderiert von Hajdi Barz, haben Tebogo Nimindé-Dundengar, Nicole Schweiß und Christina Schreck, Sannik Ben Dehler, Yelyselev Valerio und Lina Lachmann gemeinsam diskutiert. Journalistisch begleitet wurde die Veranstaltung von Izabela Zarębska.

Die „Diskriminierungskritische Schulentwicklung“ ist ein Projekt der Deutschen Gesellschaft für Demokratiepädagogik e.V. und ist eingebunden in das Kompetenznetzwerk „Demokratiebildung im Jugendalter“. Gefördert wird das Kompetenznetzwerk vom Bundesprogramm „Demokratie leben!“.



# Zum Erkennen und Vermeiden von Diskriminierung in der Schule

## Impulse zur Reflexion der eigenen Denk- und Handlungsweisen

- Ich habe mich mit meiner eigenen sozialen Position auseinandergesetzt (z.B. Einkommen, Vermögen, Macht, Einfluss, Bildung etc.).
- Ich habe Wissen zu den Erscheinungs- und Wirkungsformen von Diskriminierung (Wo kommt Diskriminierung vor? Wie erkenne ich Diskriminierung? Was sind diskriminierende Strukturen?).
- Ich kenne die juristischen Grundlagen des AGG/LADG.
- Ich setze mich damit auseinander, was für Auswirkungen Diskriminierungserlebnisse für die Betroffenen haben können.
- Ich weiß um die diskriminierende Macht der Sprache.
- Ich reflektiere, wie weniger privilegierte Gruppen dargestellt werden und vermeide Stereotype.

## Impulse für den Schulalltag

- Ich analysiere Unterrichtsmaterialien auf Diskriminierung und beschaffe mir ggf. diskriminierungskritische Alternativen.
- Ich setze mich mit Empowerment - Ansätzen auseinander und praktiziere sie im Alltag.
- Ich lerne mit meinen Schüler\*innen zusammen, wie wir unsere Diversitätskompetenz ausbauen können.
- Ich nehme jede Meldung zu Diskriminierung an der Schule ernst.
- Ich reagiere sofort und setze klare Zeichen gegen Diskriminierung.
- Es gibt Maßnahmen zum Schutz der Betroffenen in meiner Klasse.
- Ich reflektiere ungleiche Behandlung und Notenvergabe für gleiche Leistungen.
- Ich kenne meine persönlichen und fachlichen Grenzen und hole mir Unterstützung für bestimmte Themen.
- Ich kenne und nutze Kontakte zu außerschulischen Kooperationspartner\*innen und Fortbildungsmöglichkeiten.

## Impulse für eine diskriminierungskritische Schulentwicklung

- Das Thema Diskriminierung ist im Curriculum oder Leitbild meiner Schule verankert.
- Es gibt eine allen bekannte offizielle Ansprechperson für Diskriminierungsvorfälle.
- Es gibt ein standardisiertes Beschwerdeverfahren.
- Diskriminierungskritik und Vielfalt sind sowohl in der Schule als auch in meinem Unterricht/ meiner Arbeit ein Querschnittsthema.

Diese Sammlung von Impulsen hat nicht den Anspruch, vollständig zu sein! Wir möchten Sie daher einladen, unsere Impulsliste stetig weiterzudenken und fortzusetzen.

# Links/ Tipps /Beratungsstellen/ Kooperationspartner\*innen



**Kreidestaub e.V.** – eine studentische Initiative zur Verbesserung der Lehrkräftebildung:  
[www.kreidestaub.net](http://www.kreidestaub.net)



**Netzwerk Lehrkräfte** mit Zuwanderungsgeschichte:  
[www.lmz-nrw.de](http://www.lmz-nrw.de)



**Pinkstinks** – Plattform für (nicht nur!) pädagogische Fachkräfte, die gegen Sexismus, Queer- und Transfeindlichkeit vorgehen möchten:  
[pinkstinks.de/schule-gegen-sexismus/das-projekt](http://pinkstinks.de/schule-gegen-sexismus/das-projekt)



**ADAS** – Unabhängige Beratungsstelle für Diskriminierungsschutz an Schulen für Schüler\*innen, Eltern/Sorgeberechtigte, Lehrkräfte, Schulbeschäftigte und Vertrauenspersonen des Schulumfelds:  
[adas-berlin.de](http://adas-berlin.de)



Für weitere spannende Links zu Beratungsstellen und Kooperationspartner\*innen laden wir Sie herzlich ein, die Begleitwebseite der Podiumsdiskussion zu besuchen:  
[sites.google.com/podiumsdiskussion](http://sites.google.com/podiumsdiskussion)

**Deutsche Gesellschaft für Demokratiepädagogik e.V.**

Müllerstr. 156a, Aufgang 4, 13353 Berlin

E-Mail: [info@degede.de](mailto:info@degede.de) | Telefon: +49 (0)30 2201352-00

**Ansprechpartner\*innen**

Mytree Delfs | E-Mail: [mytree.delfs@degede.de](mailto:mytree.delfs@degede.de)

Hannah Schulz | [hannah.schulz@degede.de](mailto:hannah.schulz@degede.de)

Annika Schramm | [dks@degede.de](mailto:dks@degede.de)

